Vorstellung des Projekts KI-Videoschutz beim Polizeipräsidium Mannheim

12.12.2023

Intelligente Videoüberwachung unterstützt polizeiliche Arbeit. BW und Mannheim mit Vorreiterrolle.

Das Land Baden-Württemberg, die Stadt Mannheim, das Polizeipräsidium Mannheim und das Fraunhofer Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung haben im Jahr 2018 das Projekt intelligente Videoüberwachung ins Leben gerufen, um die Sicherheit in Mannheim zu erhöhen. Dieser Überwachungstechnik ist europaweit ein Novum. Das System wertet Bewegungen auf dem Kamerabild aus und alarmiert die Polizei automatisch, wenn es verdächtige Aktivitäten erkennt.

Am 04.12.2023 trafen sich der Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl, Oberbürgermeister Christian Specht, Sicherheitsdezernent Dr. Volker Proffen und Polizeipräsident Siegfried Kollmar in Mannheim, um sich über das Projekt auszutauschen und zu informieren.



Der Einladung für den BDK Baden-Württemberg folgte die Stv. Landesvorsitzende Christine Stopp vom PP Mannheim gerne, da es sich örtlich sozusagen um ein „Heimspiel“ handelte.

Am Nachmittag trafen sich zunächst alle geladenen Gäste zur Begrüßung am Marktplatz in Mannheim. Bei einem gemeinsamen Spaziergang zum Polizeipräsidium konnten einzelne Videokameras, von insgesamt 68 Kameras an fünf Kriminalitätsschwerpunkten, im Fußgängerzonengereich in Augenschein genommen werden.



Eine Besichtigung der Arbeitsplätze in der Funkleitzentrale des PP Mannheim, wo die Alarme des intelligenten Videoschutzes eingehen und von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten hinsichtlich der Einsatzrelevanz bewertete werden, wurde ermöglicht. Bei dem abschließenden Pressegespräch wurde mitgeteilt, dass zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Mannheim ein Aktionsplan „Mehr Sicherheit für Mannheim“ vereinbart wurde. Dieser Aktionsplan beinhaltete zum einen die Fortführung und Weiterentwicklung des Projekts KI-Videoschutzes, wodurch das PP Mannheim weiterhin Vorreiter im Umgang mit dieser zukunftsweisenden Technik sein wird. Zum anderen wurde von der Stadt Mannheim eine Waffen- und Messerverbotszone an den Wochenenden im innerstädtischen Bereich eingerichtet – weitere Maßnahmen für ein Mehr an Sicherheit sind in Planung und werden folgen. Um den Aktionsplan gewährleisten zu können, wurde dem PP Mannheim eine personelle Verstärkung zugesichert. Das ist auch unabdingbar, denn gut gemeinte Aktionspläne und -vorhaben zur Schaffung von Sicherheit brauchen auch ausreichend Polizeibeamter:innen, welche dies gewährleisten können. Der BDK Baden-Württemberg wird die weitere Personalentwicklung, insbesondere in diesem Bereich, kritisch konstruktiv begleiten.

Wir stehen dazu – neue Projekte und Aufgaben nur mit Personalausgleich!

(Bildquelle: BDKBW)

Schlagwörter
Baden-Württemberg Cybercrime
diesen Inhalt herunterladen: PDF